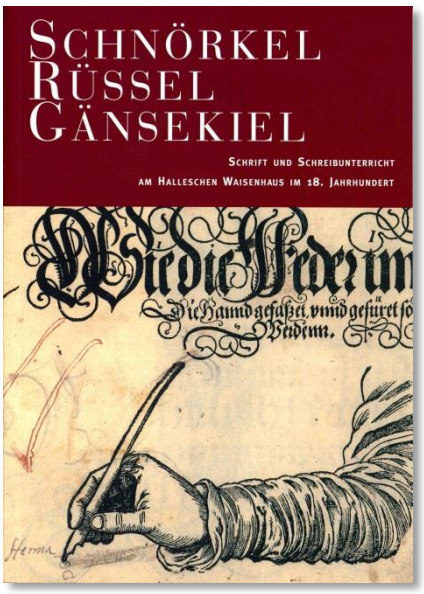
Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen



Band 9

Schnörkel, Rüssel, Gänsekiel. Schrift und Schreibunterricht am Halleschen Waisenhaus im 18. Jahrhundert. Hrsg. von Jürgen Gröschl und Carmela Kahlow. 2., aktualisierte Auflage. Halle 2019 (Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen, 9).
66 S., 21 Abb., € 7,50; ISBN 978-3-939922-60-5

Wen fasziniert es nicht, wenn Menschen alte Handschriften lesen können, die eigentlich anmuten wie ein Sammelsurium aus Schnörkeln, Rüsseln, Strichen, Bogen? Schrift und Schreibkunst, Schreibmeister und Schreibunterricht, Beschreibstoff und Schreibwerkzeug gehören unmittelbar zusammen und bilden die zentralen Themen, mit denen sich diese Broschüre für den Zeitraum des ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts auseinandersetzt.

Anhand zahlreicher Schreibmeisterbücher und vieler Archivalien wird die Entwicklung der deutschen Kurrentschrift skizziert sowie der Schreibunterricht an den Schulen der Franckeschen Stiftungen rekonstruiert. Außerdem wird der Beschreibstoff Papier vorgestellt und das Tintenrezept des Waisenhauses preisgegeben. Der Anhang bietet neben Lesetipps zur Entzifferung von alten Handschriften den Katalog der Schreibmeisterbücher im Bestand der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen.